

1950
1960



... Rückblick – in goldene Zeiten?

Unser Blick geht an diesem Wochenende auf die Zeitreise, zurück in die 1950er und 1960er Jahre.

Im Wirtschaftswunderland gab's Ente und Käfer, Kreidler Florett und VW Bulli, Elvis, Studentenbewegung, Beatles, Pommes-frites-Buden und Wienerwald, Spannbetonbrücken, Italienreisen und Speiseeis für alle.

In der „Ostzone“ dagegen Delikatläden, FDJ, Spreewaldgurken, Interflug, Dresdner Christstollen, Trabbi und Lada, Broiler, Simson, VEB, Helden der Arbeit, Club-Cola, Hammer und Sichel.



Einblick

Damals hatten wir noch Träume und Pläne, dachten in Fortschritt, in Möglichkeiten der Mehrung des Wohlstands, dachten an neue Horizonte in Wissenschaft und Technik.

Heute haben wir einiges davon erreicht, anderes blieb ein Traum, manches wurde zur Enttäuschung. Heute sehen wir eher die Grenzen, kennen den Preis des Fortschritts in der Umwelt und der eigenen Gesundheit.

Und das *Morgen*? Das ist so ungewiss wie damals, nur – es ist näher gekommen. Die Babyboomer kommen langsam in den Vorruhestand. Obwohl wir ihn verdrängen: Der Tag wird kommen, der unser letzter sein wird. Und dann? Ist dann alles aus, wie es im Osten propagiert wurde und im Westen nun auch zunehmend geglaubt wird?

Tief innendrin sind wir überzeugt, dass dieses Leben nicht alles gewesen sein kann. Es gibt jetzt schon eine Menge dessen, was wir nicht anfassen und mit unseren Augen sehen können, und es ist trotzdem real. Wenn das schon im Diesseits so ist – sicher auch im *Jenseits*.

Deshalb stelle ich mir die Frage:
Wohin geht meine Lebensreise?
Und was bleibt übrig von meinem Leben?
Was ist von Dauer?



Nur der Strich zwischen
Geburts- und
Sterbedatum?
Was ist mit
meiner Seele?

Wo ist sie *nach dem Tod*?

Ausblick

Jesus Christus,
der Sohn Gottes
hat einmal gesagt:

„Der Himmel und die Erde
werden vergehen,
meine Worte aber werden
nicht vergehen.“

(Die Bibel in Lukas 21 Vers 33)

Das, was er uns in seinem Wort, der Bibel gezeigt hat, ist wissenswert: Unser Leben ohne Gott endet im Fiasko, im Untergang.

Der heilige Gott wird im objektiven und gerechten Gericht Rechenschaft von uns verlangen, warum wir unser Leben ohne ihn geführt und nicht nach seinen Geboten gefragt haben.

Und zu unserer Verteidigung haben wir dann nichts anzubieten.

CLASSIC

Garage

Since
1984



SERVICE & REPAIR

NO APPOINTMENT NECESSARY

God can fix anything!

Aber Gott will nicht
unser Verderben.

Er liebt uns

Deshalb sandte er seinen Sohn,
Jesus Christus auf die Erde, um
unsere Schuld auf sich zu nehmen
und für uns am Kreuz von Golgatha
mit dem Leben zu bezahlen.

Jetzt kann jeder gerettet werden,
der seine Schuld bereut, seine Sünde
vor Gott bekennt und Jesus Christus
als seinen Stellvertreter im Gericht
Gottes annimmt.

Entscheidung

Das *Angebot Gottes*
in seinem Sohn

kann man annehmen oder ablehnen.
Gott fordert Sie auf, es anzunehmen,
damit Sie DAS LEBEN haben.

Benötigen Sie mehr Informationen?

Auf www.dasleben.info
bekommen Sie sie.

Gerne helfen auch wir Ihnen –
persönlich oder im Bibelkreis bei

Familie Pankratius
Bahnhofstraße 13
97650 Fladungen
Telefon: 09778 - 7 48 09 80

E-Mail: S.-O.Pankratius@t-online.de



Fladungen Classics



Einen Augenblick bitte



bevor Sie durchstarten